

	<p>Object: Speisung der Fünftausend</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: AE 566</p>
--	--

Description

Das Glasgemälde zeigt die in allen vier Evangelien berichtete Speisung der Fünftausend (Mt 14,13–21; Mk 6,32–44; Lk 9,11–17; Joh 6,1–13), wonach Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen 5000 Männer, Frauen und Kinder gespeist haben soll. Jesus steht zwischen vier seiner Jünger und spricht den Segen über eines der Brote. Ein bärtiger Apostel im violetten Mantel reicht die vermehrte Speise weiter an die Menschenmenge der Fünftausend, die gedrängt sitzend im rechten Teil des Bildes erscheint. Im Vordergrund stehen geflochtene Körbe, in denen die Reste der Mahlzeit gesammelt werden.

Die Rundscheibe stammt aus einem insgesamt neun Szenen umfassenden Zyklus von Darstellungen aus dem Leben Jesu, der wohl von dem Straßburger Glasmaler Peter Hemmel zwischen 1475 und 1480 für die südlichen Oberfenster im großen Ratssaal des Ulmer Rathauses geschaffen wurde. Nach dem Ausbau um Ursprungsort befanden sie sich seit 1805 im Rittersaal des Schlosses Erbach im Odenwald. 1927 erwarben die Staatlichen Museen zu Berlin die acht jetzt im Kunstgewerbemuseum bewahrten Scheiben, eine weitere gelangte in das Hessische Landesmuseum Darmstadt.

Die Auswahl der neun Szenen aus dem Leben Jesu für den Zyklus im Ulmer Rathaussaal ist durchaus ungewöhnlich. Für die drei Fenster der Südseite wurden drei Themenkreise mit je drei Darstellungen ausgeführt: die Menschwerdung des Gottessohnes (Verkündigung an Maria, Inv. Nr. AE 561; Geburt Christi, Inv. Nr. AE 562; Versuchung Christi, HLM Darmstadt), seine karitativen Wunder (Gespräch mit dem Kanaanäischen Weib, Inv. Nr. AE 564; Heilung des stummen Besessenen, Inv. Nr. AE 563; Speisung der Fünftausend, Inv. Nr. AE 566) und die Bezeugung seiner Göttlichkeit (Versuchte Steinigung, Inv. Nr. AE 565; Einzug in Jerusalem, Inv. Nr. 567; Auferstehung, Inv. Nr. 568). LL CVMA 98701

Entstehungsort stilistisch: Straßburg

Historischer Standort: Ulm, großer Ratssaal des Rathauses (bis 1803)

Historischer Standort: Erbach, Rittersaal des Schlosses (1805 bis vor 1927)

Basic data

Material/Technique:	Weiße und farbige Gläser; Schwarzlot, Silbergelb, Eisenrot
Measurements:	Durchmesser: 37 cm

Events

Created	When	1475-1480
	Who	Peter Hemmel von Andlau (1420-1506)
	Where	